

Ergebnisprotokoll – Operative Steuerungsrunde Kooperation von Schule und Jugendhilfe

Termin: 09.12.2014 15:00- 17:00 Uhr

Anwesend: Fr. Krüger, Hr. Kaiser, Hr. Hofmann, Fr. Vetter (Moderation + Protokoll)

Gäste: Frau Meister, Frau Griep, Herr Unger, Fr. Obenaus

Nicht anwesend: Fr. Wolter- Möhring, Fr. Weiß, Fr. Nieber (entsch.)

1. Informationen zur Kooperation aus dem Bezirk

- Veranstaltung Arbeit mit rechtsextremistisch orientierten Eltern in Kita und Grundschule 18.11. war gut besucht – auch von Schulen
- Veranstaltung Kindergesundheits- Konferenz 02.12.: Thema psychisch kranke Kinder + Jugendliche, ressortübergreifende Konferenz mit Resolutions- Verabschiedung zur besseren Ressourcen- Ausstattung
- Veranstaltung Arbeit mit Roma- Familien 13.11.: war auch gut besucht, aber wenig von Schulen
- Veranstaltung FairPlay an Schulen 27.11.: wenig besucht, aber trotzdem eine lebendige Veranstaltung, Vorstellung des LAP- Netzwerkes gegen Mobbing, Themensammlung

2. Auswertung Regionale Fachveranstaltungen Übergang

2.1. Umgang mit Ergebnissen/ Verabredungen

- die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden anonymisiert zusammengefasst und auf der Internetseite zur Verfügung gestellt K. Vetter
- die abfotografierten Verabredungen werden den jeweiligen Arbeitsgruppen zugeschickt K. Vetter
- außerdem: Ergebnisse, TN- Listen Region 2 an Herr Kaiser, Region 3 an Fr. Krüger, alle TN- Listen an Fr. Griep K. Vetter

2.2. Teilnahme/ Auswirkungen

- es waren 56% der Grundschulen und ca. 40% der Kitas anwesend (Termin schwierig, ist das Thema nicht präsent?)
 - o Einladungen müssen persönlich an die Verantwortlichen geschickt werden
 - o bei evtl. Folgeveranstaltungen anderen Zeitraum wählen (Frühling)
- Wie kann man die erreichen, die nicht anwesend waren?
 - o Region 2: Herr Kaiser bietet Netzwerk- Arbeit an Hr. Kaiser
 - o Region 3: Frau Krüger, stadtteil- und bedarfsorientiert Fr. Krüger
 - o Nachhaken durch JA und Schulaufsicht Fr. Griep,
Hr. Hofmann

2.3. Eindrücke/ Bemerkenswertes

- viele Kitas/ GS nutzten die FVA zum (erneuten) Kennenlernen, Absprachen/ Verbindlichkeit zu hoch gegriffen -> Netzwerk ist die „Kür“
 - o nötig ist im Einzelfall eine „Mosaik“- Struktur aus vielen einzelnen Bausteinen
- es gab viele alte Verletzungen und Enttäuschungen, die erstmal angesprochen werden mussten
- viele Grundsatz- Diskussionen über den Auftrag in Kita/ Schule (Blick aufs Kind erstmal lernen)
- es ergaben sich im wesentlichen (noch) keinen neuen Netzwerk- Strukturen

- einige Kitas/ GS arbeiten bereits lange verbindlich zusammen
- viele Kolleg_innen wurden „geschickt“ -> Zugang zum Thema erstmal erarbeiten
- „Bittsteller“- System zwischen Kitas und Schule erstaunlich hohes „Defizit- Potential“ in Kitas
- durch Übergabe der Sprachlerntagebücher können Schulen herausfinden, aus welchen Kitas die Kinder kommen

2.4. Ideen/ Maßnahmen

- Erarbeitung eines „Best of Verabredungen“- Kataloges
 - aus Verabredungen und der Umfrage 2013
 - zusätzlich Information zum I- Status des JA
 - zusätzlich Ansprechpartner_innen Übergang aus Kita und Schule sammeln (Übersicht)
 - Abgleich mit Broschüre Pankow –
Namen mit veröffentlicht? Datenschutz? K. Vetter
- Schulen sollen den Stadtteil um sich herum erschließen (welche Einrichtung? Einladung zum Erfahrungsaustausch) Hr. Hofmann
- Karlshort: Kontakte der kleinen Kitas an Kreativitäts- GS (Angebot zum Verabreden) Fr. Griep
- Der Anspruch „Jedes Kind bekommt während der Kita- Zeit EINE Schule von innen zu sehen“ bleibt Zielstellung der weiteren Arbeit
 - immer wieder thematisieren auf AG §78 Kita
 - Abfrage bei Schuleingang: Hast du vorher eine Schule zu sehen bekommen? -> Wie kann das implementiert werden?

3. Vorlage für die Strategische Steuerungsrunde

- Erarbeitung eines „Kataloges der Möglichkeiten“ (Mehrfach- Nennungen) aus „Best of Verabredungen“
- zusätzlich Abfrage und Aufstellung der Übergangs- Verantwortlichen aus Schule und Kita, zumindest für JA, Schulaufsicht und KOS

4. Verabredung für nächste Sitzung

- Erstellung des Kataloges
- Vorbereitung Evaluation
 - Was soll in 2 Jahren anders sein? ->Zielstellung erarbeiten

Nächster Termin: Dienstag, 20. Januar 2015, 15:00 – 17:00 Uhr
Bezirksamt Große- Leege- Str. 103, Raum 113

Protokoll: K. Vetter